



Tagungsprogramm-Archiv

21. Planetentagung vom 17.-21. Mai 2002

Freitag, den 17. Mai 2002:

17:00 Uhr: Öffnung des Tagungsbüros. Bis 20:00 Uhr sollte das Tagungsgeld bezahlt werden!

Es wird gebeten, nicht wesentlich früher in Violau einzutreffen, um dem Team des Bruder-Klaus-Heims genügend Zeit zur Vorbereitung zu lassen. Es ist am besten, sich schon direkt hier für die Exkursionen einzutragen. Bitte jetzt die Poster und Bilder aufhängen.

18:30 Uhr: Abendessen

20:30 Uhr: Beginn der Tagung, Begrüßung

Wie zu jeder Tagung besteht die Eröffnungsveranstaltung aus Begrüßungen, dazu danach mit einigen Dia- und Videoschau zu den astronomischen Großereignissen des Jahres 2001/2001, der Sonnenfinsternis in Zambia vom 21.6. und dem Leonidenschauer vom 18.11.

Samstag, den 18. Mai 2002:

08:15 Uhr: Frühstück

09:00 Uhr: Vortragsblock I

Detlev Niechoy „Venusbeobachtung mit Filter“

Hans-Dieter Gera „Venusdurchgang vom 08.06.2004“

Robert Schwebel „Diskussion über einen eigenen Planetenserver“

10:30 Uhr: Kaffeepause

11:00 Uhr: Vortragsblock II

Paul Hombach „Sonifikation der Venustransits“

Bernd Gährken „Planetenbeobachtung mit der Webcam“

Kurt Hopf „Saturnbedeckung durch den Mond“

12:30 Uhr: Mittagessen

14:00 Uhr: Workshop „Dobson, Videoastronomy und Giotto“

Moderator: Ralf Gerstheimer

In diesem Workshop stellt Ralf Gerstheimer eine unglaublich einfache Methode vor, wirklich beeindruckende Ergebnisse bei der Planetenfotografie zu erreichen, die zur Nachahmung bestens zu empfehlen ist!

15:15 Uhr: Postersession

In Violau so langsam eine Tradition: Man kann auf den Schautafeln vor dem großen Vortragssaal Poster und Fotos aushängen, die sich alle irgendwann mal in Ruhe anschauen können. In der Postersession werden die Exponate noch ein wenig erklärt.

16:00 Uhr: Kaffeepause

16:30 Uhr: Vortragsblock Kometen

Konrad Horn und Bernd Brinkmann „Die Kometen des Jahres 2001“

Daniel Fischer „Der Ausbrecher: Die seltsame Lichtkurve des Kometen C/2001 A2 (LINEAR) und was sie bedeutet“

Kurt Hopf „It's a kind of Magic (auf den Spuren Ikeya-Zhangs)“

Josef Müller „Eine Reihe von Kometenaufnahmen“

18:30 Uhr: Abendessen

20:00 Uhr: GIOTTO-Workshop

Workshopmoderation: Georg Dittié

In diesem Workshop kann jeder seine Videos oder Bildserien auf CD-ROM mitbringen, die dann live mit einem Leistungs-PC auf der Bühne verarbeitet werden.

danach: Nightsession

Sollte es das Wetter zulassen, wird wieder visuell bzw. mit CCD und Video beobachtet.

Pfingstsonntag, den 19. Mai 2002:

09:00 Uhr: Frühstück

10:00 Uhr: Gottesdienst

In der Violauer Wallfahrtskirche findet der katholische Pfingstgottesdienst statt. Der protestantische Gottesdienst findet in Zusmarshausen statt.

11:15 Uhr: Exkursion

Martin Mayer wird uns auf dieser Exkursion wieder den optimalen Tri-Mix bieten:

eine kleine Wanderung durchs Grüne, ein Picknick a la Martin Mayer und eine Besichtigung. Bitte bringt fest Schuhe mit Profil und eine Kamera mit hochempfindlichem Film und Weitwinkelobjektiv mit!

18:30 Uhr: Abendessen

ab 20:00 Uhr: Fest „Der Weltraum - Unendliche Weizen“

Wie jedes Jahr gibt es das traditionelle große Fest in Violau mit unserer Violauer Blaskapelle und der unnachahmlichen, echt bayerischen Stimmung.

Pfingstmontag, den 20. Mai 2002:

08:15 Uhr: Frühstück

09:00 Uhr: Workshopsession I - „CCD-Kameradesign im Vergleich“

Workshopmoderation: Uwe Schmidtmann und Dennis Möller

Zum Inhalt gehören u.a. die Vorstellung einzelner Kamerateypen und deren Datenübertragung zum PC.

10:30 Uhr: Kaffeepause

11:00 Uhr: Fachvortrag von Dr. J. Oberst

Dr. Jürgen Oberst referiert über den Vorbeiflug der Raumsonde Deep Space 1 am Kometen Borelly, wobei wirklich spektakuläre Ergebnisse und erheblicher Erkenntnisgewinn über die Natur der Kometenkerne herauskamen.

12:30 Uhr: Mittagessen

14:00 Uhr: Sternwartenführung

15:30 Uhr: Workshopsession Videoastronomie

Georg Dittié „Scharfes mit SuSchie – Ergebnisse von 2001/2002“

Kurt Hopf „Videoastronomie – Planetenvideos runderneuert“

16:15 Uhr: Kaffeepause

16:45 Uhr: Workshopsession Mars

Workshopmoderation: Tim Karberg und Wolfgang Meyer

Der rote Planet stand letztes Jahr soweit im Süden, dass er trotz 20" Durchmesser schwer zu beobachten war, das wird nächstes Jahr besser, wenn Mars am Himmelsäquator 25" groß wird!

Dieser Workshop wertet aus und bereitet vor.

17:45 Uhr: Tagungsbesprechung

Zum Ende der Tagung können Kritik, Vorschläge und Ideen für die 22. Tagung diskutiert werden. Die Tagung endet hier.

Dienstag, den 21. Mai 2002:

morgens: Abfahrt